



Herr Determann  
67 22 0002

12.07.2016  
67 40

Stadt Münster Amt für Bürger- und Ratsservice Bezirksverwaltung West	
12. Aug. 2016 <i>Pe</i>	
Scheck	€

**Bezirksverwaltung Münster West  
über Herrn Stadtrat Peck**

*p Peck*

**Kleingartenanlage Mecklenbeck  
Antrag Nr. A-W/0027/2016 der CDU-Fraktion vom 27.05.2016**

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit bittet die Bezirksvertretung Münster-West zum oben genannten Antrag folgendes zu berichten:

In Münster gibt es 55 im Stadtverband der Kleingärtner organisierte Kleingartenanlagen mit insgesamt ca. 5.700 Einzelmitgliedern. Es gibt nur wenige Leerstände, zum Teil besteht sogar eine Warteliste für die Einzelgärten.

Der Antrag, in Mecklenbeck eine Kleingartenanlage zu errichten, wird daher vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit grundsätzlich als sinnvoll erachtet. Eine fertiggestellte Anlage muss allerdings direkt betreut und bewirtschaftet werden. Für den Neubau einer Kleingartenanlage ist daher immer die Gründung eines Kleingartenvereines erforderlich. Es ist nicht sinnvoll, eine Anlage zu errichten, ehe die Zielgruppe der zukünftigen Pächter im Einzugsgebiet wohnt.

Die Gründung eines Kleingartenvereines wird vom Stadtverband- und Bezirksverband der Kleingärtner Münster e.V. in Abstimmung mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit initiiert. Derzeit ist der Stadtverband dabei, den Bedarf für eine neue Kleingartenanlage im Stadtteil Roxel abzufragen. Dort hat es in den vergangenen Jahren im Baugebiet Roxel Nord eine umfangreiche Ortsentwicklung gegeben, so dass sich voraussichtlich genügend Interessenten für eine Gartenparzelle melden werden. Nachdem das Verfahren dort abgeschlossen und die Bebauung am „Schwarzen Kamp“ weitgehend fertig gestellt ist, könnten entsprechende Anfragen auch für Mecklenbeck erfolgen.

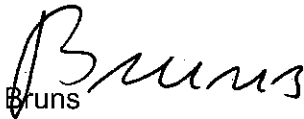
Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Kleingartenanlage im Stadtteil Mecklenbeck sind vorhanden. Nördlich der Mecklenbecker Straße, im B-Plan 396, sind Flächen für die Kleingartennutzung ausgewiesen. In der Begründung zum Bebauungsplan ist dazu folgendes aufgeführt:

*Westlich der Sportanlage ist eine Kleingartenanlage mit ca. 52 Kleingärten geplant. Sie liegt am Ende eines Wirtschaftsweges, der von der Egelshove abzweigt. Eine Erschließung von der Mecklenbecker Straße oder vom Dingbängerweg würde einen wesentlich höheren Erschließungsaufwand bedeuten und zudem die öffentliche Grünanlage zerschneiden. Die verkehrliche Mehrbelastung der Straße Egelshove ist vertretbar. Für das Vereinshaus ist eine überbaubare Fläche, für die Unterbringung des ruhenden Verkehrs eine Stellplatzfläche am Eingang der Anlage vorgesehen. Dieser Standort im Bebauungsplan dient vorrangig der Versorgung der neuen Wohngebiete und liegt günstig zu den Baugebieten Am Dill und Schwarzer Kamp.*

Die Fläche ist in städtischem Besitz und kann, sobald genügend Interessenten zur Gründung eines Vereines im Einzugsgebiet wohnen, hergestellt werden.

Für den Ausbau müssten geeignete Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Zur Orientierung: Für den Bau der Kleingartenanlage Ramertsweg mit 35 Gärten wurden im Jahr 2009 Investitionsmittel in Höhe von 286.500,-€ benötigt. Nach Abschluss der Maßnahme konnten 109.200,-€ über Zuschüsse durch das Land NRW refinanziert werden.

  
Brunns